

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 27 (1972)

Heft: 1

Buchbesprechung: Von neuen Büchern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von neuen Büchern



Josef Schröder –

WAS IST LEBEN?

Eine Einführung in die moderne Biologie – Herderbücherei

Über dieses Taschenbuch schreibt der Verlag:

Der Erkenntnisfortschritt der Naturwissenschaften im 20. Jahrhundert ist atemberaubend. Mit stetig wachsendem Abstand aber folgt ihm die naturwissenschaftliche Allgemeinbildung. Auf unzureichendem Wissen basiert daher oft die Kritik der Menschen unserer Zeit an traditionellen Denk- und Glaubensinhalten über die Herkunft des Lebens. Die Genesis wird mit «überlegenem» Lächeln abgetan. Das Neue Testament ist zum Objekt des Streites geworden. Unsere Welt wird zunehmend entgöttlicht. Sogar Naturwissenschaftler sind zu tiefst betroffen über diese Entwicklung.

«Was ist Leben» versucht in allgemeinverständlicher Darstellung die Frage nach der Herkunft des Lebens naturwissenschaftlich zu beantworten und mit uralten Vorstellungen der Menschen zu integrieren. So will das Buch allen geistig interessierten, naturwissenschaftlichen Laien Hilfe auf dem Wege zu faszinierenden Erkenntnissen sein.

Alvin Toffler –

DER ZUKUNFTS-SCHOCK

Verlag Scherz Bern München Wien

Über dieses Werk lesen wir:

«Der Zukunftsschock» ist das bahn-

brechende Buch, das sich mit den immer rascher aufeinanderfolgenden Veränderungen unserer Welt und deren Auswirkungen auf den Menschen befaßt. Es handelt vom Anpassungsvermögen des einzelnen und der Gesellschaft an die Zukunft und von dem Schock, den der Unvorbereitete erleidet, wenn diese Zukunft Gegenwart wird.

Man spricht heute kühn von einer Erziehung der Menschen für die Zukunft. Aber wir haben in Wirklichkeit wenig Ahnung davon, wie der Weg in Richtung 2000 tatsächlich zu bewältigen ist. Denn die meisten Bücher über die Welt von morgen schildern nur die technischen Aspekte und Möglichkeiten.

«Der Zukunftsschock» antwortet erstmals auf die uns alle schon seit geheimer Zeit beunruhigende Frage, ob und wie der einzelne den rasanten Wandel seiner Umwelt und seines Lebens geistig und physisch verkraften wird. Hier geht es um den persönlichen Lebensbereich: die Veränderungen der zwischenmenschlichen Beziehungen, neue Formen von Freundschaft und Familie, die Auseinandersetzung mit konstruierten Leitbildern, den Einsatz von «Erlebnismachern» und Fabriken für Lebensstil – kurz, um Einrichtungen und Vorgänge, die für jeden von uns größere Bedeutung haben werden als die Eroberung von Mond und Mars. Und es geht nicht um eine ferne Zukunft, sondern um Realitäten, die heute schon erkennbar sind und morgen unseren Alltag bestimmen werden.